Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Alexandra Szlagowski 5632955 alexandra.szlagowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.08.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/0527/22-2-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.08.2022	**Sportausschuss**	**Entgegennahme o. B.**

Sanierungs- und Reparaturbedarfe von Wuppertaler Sportstätten

Grund der Vorlage
Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben am 10.5.2022 nach den Sanierungs- und Reparaturbedarfen von Wuppertaler Sportstätten gefragt. Mit der Drucksache VO/0527/22-1-A wurde die Beantwortung auf die Sitzung des Sportausschusses am 17.8.2022 verschoben.

Beschlussvorschlag
Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Es wurde um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Können und werden Sie zeitnah eine Auflistung der durch die Vereine gemeldeten und durch die Verwaltung selbst festgestellten Sanierungs- und Reparaturbedarfe, die in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Wuppertal fallen, zur Verfügung stellen? Diese Liste kann sich gern an den bereits vorhandenen Listen zur Übersicht der Verwaltung orientieren und muss nicht zwingend bereits eine Kostenaufstellung enthalten.
   Wir bitten um Vorlage zur nächsten Sitzung des Sportausschusses.

2. Außerdem bitten wir in der Auflistung auch um die Information, ob die Zuständigkeit im jeweiligen Fall bei dem Sport- und Bäderamt, oder beim Gebäudemanagement liegt.

Grundsätzlich gibt es folgende Zuständigkeitsregelung:
Bei den rund 100 Sport- und Turnhallen ist das Gebäudemanagement (GMW) zuständig für die Gebäudeunterhaltung, das Sport- und Bäderamt für die Sportgeräte.
Das Sport- und Bäderamt ist für die Unterhaltung der rund 30 Sportfreianlagen und der dazugehörigen Sportplatzhäuser zuständig, da diese Grundstücke nicht zum Sondervermögen des GMW gehören.

Sportplätze

Bis auf die Sportanlagen Am Gelben Sprung, Oberbergische Straße und Uellendahl mit stadteigenen Platzwarten ist die Pflege der Anlagen den Vereinen übertragen, die hierfür eine Aufwandsentschädigung erhalten. Für den Neubau oder die Umwandlung von Aschensportplätzen und –laufbahnen in Kunstrasenplätze und –laufbahnen ist das Ressort 103 - Grünflächen und Forsten – wegen des dort vorhandenen Fachpersonals als interner Dienstleister für 209 tätig.

Die Mängelliste von kaputten Sportgeräten wäre zu kleinteilig und täglichen Änderungen unterworfen (defekte Tornetze, abgewetzter Kastenbezug etc.), sodass auf eine Auflistung an dieser Stelle verzichtet wird.

Die Renovierungs- und Sanierungsbedarfe sind in der angehängten Liste übersichtlich zusammengefasst und kurz erläutert.
Die Bolzplätze (zuständig ist das Ressort 208 – Kinder, Jugend und Familie) und einzelne Kleinspielfelder sind nicht aufgeführt, auch nicht die vereinseigenen Anlagen (z.B. TSV Ronsdorf, Bayer Wuppertal oder Gold-Weiß Wuppertal).

Die Sportanlagen sind sortiert nach Belägen (mit Herstellungsjahr). Daher sind einige Anlagen mehrfach aufgeführt, weil sie sowohl einen Naturrasen- als auch einen Kunstrasenplatz haben (Bezirkssportanlagen Am Freudenberg und Uellendahl).

Mit den Ampelfarben sind die Handlungsbedarfe gekennzeichnet:
Grün (kein Handlungsbedarf),
Gelb (kleinere oder punktuelle Mängel) und
Rot (dringender Handlungsbedarf).

Für Bauunterhaltung und Sanierungsmaßnahmen stehen nach dem Entwurf des Haushaltsplanes 2022 Mittel in Höhe von rd. 537.000 € Euro zur Verfügung.

Neben Renovierungs- und Sanierungsbedarfen sind auch geplante Vereinsvorhaben zur Attraktivierung der Anlage benannt.

Sport- und Turnhallen

Bei durch Vereinen gemeldeten Schäden handelt es sich in der Regel um kleine Reparaturarbeiten, die direkt an die Instandhaltungsabteilungen des Gebäudemanagements weitergeleitet werden, entweder die technische oder die bauliche Abteilung.
Für diese Fälle hängen die entsprechenden Kontaktdaten von GMW und 209 - Sport- und Bäderamt - in sämtlichen Hallen aus. Auflistungen über diese Art von Arbeiten gibt es beim GMW nicht. Bei ca. 800 Gebäuden werden die Arbeiten für bzw. in den Turn- und Sporthallen nicht separat geführt.

In jedem Jahr wird eine Vorhabenliste für den Wirtschaftsplan des GMW erstellt. In diesem werden die oben genannten Arbeiten für sämtliche Gebäude mit einer Pauschalsumme von 9 Mio. € aufgeführt. Für die jährliche Vorhabenliste werden Informationen aus den unterschiedlichsten Bereichen/Abteilungen des GMW zusammengeführt und ergeben ein Gesamtbild über erforderliche Sanierungen. Diese Informationen ergeben sich unter anderem aus wiederkehrenden Prüfungen, Bauwerksprüfungen, Sachverständigenprüfungen, TÜV-Untersuchungen, Erfahrungswerte aus baugleichen Projekten, Schadensmeldungen aus den unterschiedlichsten Bereichen, usw.

Aufgrund der aktuellen Situation in Bezug auf die vorläufige Haushaltsführung konnten in diesem Jahr bisher nur Maßnahmen fortgeführt werden, die bereits im vergangenen Jahr begonnen wurden, z.B. die Sanierungen/Teilsanierungen der Turnhallen Haselrain, Rödiger Straße, Hohenstein und Königshöher Weg.
Der Neubau des Vereinsheimes neben der Turnhalle „Auf der Höhe“ wird in Kürze fertiggestellt.
Die Sporthalle Küllenhahn hat eine neue Lüftungsanlage erhalten. Dies war aus hygienischen Gründen zwingend erforderlich.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:
Baumaßnahmen, Reparaturen oder Sanierungen führen in der Regel zu einer energetischen Gebäudeverbesserung.

Anlagen

Tabelle Großspielfelder